

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** am Freitag, 30. Juni 2006

Anwesend waren:

Bürgermeister Alfred Stachelberger
Vizebürgermeister Franz Semler

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. GGR Franz Leitzinger | 14. GR Walter Schreiner |
| 2. GGR Andreas Theurer | 15. GR Gabriele Walcher |
| 3. GGR Astrid Pillmayer | 16. GR DI Gerald Schabl |
| 4. GGR Reg. Rat Wolfgang Seidl | 17. GR Paul Kuselbauer |
| 5. GGR Ing. Stefan Flor | 18. GR Christine Kutscha |
| 6. GGR Erika Gruber | 19. GR Walter Ribolits |
| 7. GR Maria Brandl | 20. GR Dr. Elisabeth Seidl |
| 8. GR Andreas Spannagl | 21. GR Sabine Sailer |
| 9. GR Christian Kraft | 22. GR Erich Stanek |
| 10. GR Werner Kriebler | 23. GR Ing. Wolfgang Stuchlik |
| 11. GR Brigitte Müller | 24. GR Franz Meister |
| 12. GR Renate Albrecht | 25. GR Aida Maas-Al Sania |
| 13. GR Robert Daniel | |

Schriftführerin: Renate Löschl

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Entschuldigt: GR Mag. Dr. Frank Dieter Stanzel, GR Mag. Günther Schwarz

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Der Bürgermeister erklärt, dass TOP 32 aufgrund der Ausschussempfehlung, vor Beschlussfassung weitere Beratungen abzuhalten, von der Tagesordnung genommen wird.

1) Angelobung eines Gemeinderates

GGR Müller hat mit Wirkung 29.6.2006 sein Gemeinderatsmandat aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt.

Seitens der Gemeinderatsfraktion der ÖVP wurde Herr Ing. Wolfgang Stuchlik als Gemeinderat nominiert.

Bgm. Stachelberger verliest die Gelöbnisformel und lobt Ing. Stuchlik als Gemeinderatsmitglied an.

Gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung wurden sieben Dringlichkeitsanträge eingebracht, wovon die Anträge 1) – 4) von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen unterferdigt wurden. Die Anträge 5) – 7) wurden von der Fraktion der Grünen eingebracht.

1. Antrag auf Erweiterung von TOP 30)

28. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und **30. Änderung des Bebauungsplanes**, Änderung (Beilage 1)

Der Bürgermeister stellt den Antrag um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Benennung eines Bahndurchganges in Greifenstein (Beilage 2)

Der Bürgermeister stellt den Antrag um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, als TOP 37) auf die Tagesordnung gesetzt und soll nach TOP 34) behandelt werden.

3. Kindergartenprojekt „Emotionale Intelligenz“ im Kindergarten Altenberg, Ablehnung des Antrages vom 31.3.2006 durch die NÖ Landesregierung – Stellungnahme (Beilage 3)

Der Bürgermeister stellt den Antrag um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, als TOP 38) auf die Tagesordnung gesetzt und soll nach TOP 13) behandelt werden.

4. Errichtung einer Verkehrsentslastung der nördlichen Friedhofsiedlung in St. Andrä über das Betriebsgebiet Ost der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

- a) Grundsatzvereinbarung mit der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing
- b) Antragstellung an die Österreichischen Bundesbahnen zur Versetzung des Bahnüberganges
- c) Ankauf des Grundstückes Nr. 1103/1 in der KG Zeiselmauer
- d) Ankauf des Grundstückes Nr. 1313/5 in der KG Zeiselmauer

(Beilage 4)

Der Bürgermeister stellt den Antrag um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Der Antrag wird einstimmig angenommen, als TOP 39) auf die Tagesordnung gesetzt und soll nach TOP 5) behandelt werden.

5. Energie – und Emissionsbuchhaltung für St. Andrä-Wördern (Beilage 5)

GR Meister verliert den Dringlichkeitsantrag. Der Bürgermeister bringt den Antrag um Zuerkennung der Dringlichkeit zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit
2- Dafür-Stimmen (GR Meister, GR Maas-Al Sania) : 25 Gegen-Stimmen
mehrheitlich abgelehnt.

6. Stellungnahme der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern zur NÖ Maßnahmenverordnung PM10 und einer NÖ Maßnahmenverordnung PM10 Verkehr (Beilage 6)

GR Meister verliert den Dringlichkeitsantrag. Der Bürgermeister bringt den Antrag um Zuerkennung der Dringlichkeit zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit
2- Dafür-Stimmen (GR Meister, GR Maas Al Sania) : 25 Gegen-Stimmen
mehrheitlich abgelehnt.

7. Durchführung eines Städtebaulichen Wettbewerbes für den Zentralraum Wördern und weitere Vorgangsweise Erweiterung Gewerbegebiet Wördern (Beilage 7)

Dieser Dringlichkeitsantrag wird von GR Maas- Al Sania verlesen. Der Bürgermeister bringt den Antrag um Zuerkennung der Dringlichkeit zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit
2- Dafür-Stimmen (GR Meister, GR Maas Al Sania) : 25 Gegen-Stimmen
mehrheitlich abgelehnt.

2) Neuwahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes

Seitens der ÖVP Fraktion wird in Nachfolge von GGR Müller GR Erika Gruber in den Gemeindevorstand nominiert.

Die Abstimmung über diesen Vorschlag erfolgt mittels Stimmzettel. Von den abgegebenen 27 Stimmzetteln entfallen sämtliche Stimmen auf GR Gruber. GR Gruber ist somit einstimmig zum Vorstandsmitglied gewählt und nimmt die Wahl an.

3) Änderungen der Besetzung von Gemeinderatsausschüssen sowie Entsendung in den Gemeindeabwasserverband Raum St. Andrä-Wördern und Gemeindeverband für Abfallbeseitigung in der Region Tulln

Durch das Ausscheiden von GGR Müller aus dem Gemeinderat sind u. a. auch Neubesetzungen von Ausschüssen erforderlich:

Kultur und Sozialausschuss: GR Ing. Wolfgang Stuchlik

Umweltausschuss: GGR Erika Gruber

Gemeindeabwasserverband: Ing. Stuchlik an Stelle von GGR Reg. Rat Wolfgang Seidl

Gemeindeverband für Abfallbeseitigung: GGR Erika Gruber

Fraktionsvorsitzender und Klubsprecher: GGR Reg. Rat Wolfgang Seidl

4) Verlesung des letzten Protokolls

GGR Reg. Rat Seidl erklärt, dass das Protokoll der Sitzung vom 31.3.2006 den Sitzungsverlauf vollinhaltlich wiedergibt und stellt den Antrag, auf die Verlesung zu verzichten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5) Bericht des Bürgermeisters

- Das Bildungs- und Heimatwerk NÖ hat GGR Theurer in Nachfolge von GGR a.D. Haslinger zum neuen Leiter des örtlichen Bildungswerkes St. Andrä-Wördern, Bezirk Tulln-Süd ernannt.
- Die Hagenthaler Sportschützen danken für die gewährte Subvention.
- LHStv. Onodi setzt die Gemeinde von der Gewährung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses von € 7.650,-- für das Bauvorhaben WVA St. Andrä-Wördern, BA 05 aus Mitteln des NÖ Wasserwirtschaftsfonds in Kenntnis. Für das Bauvorhaben ABA St. Andrä-Wördern wird eine Förderung von € 12.950,-- in Form eines Darlehens gewährt.
- LH Dr. Erwin Pröll hat die Genehmigung zur Herstellung des Gehsteiges entlang der B 14 durch den NÖ Straßendienst erteilt. Die voraussichtlichen Kosten von € 22.000,-- sind von der Gemeinde zu tragen.
- Die NÖ Landesregierung teilt mit, dass mit den Instandsetzungsarbeiten beim Bauvorhaben „Hansweggraben“ heuer begonnen wird. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt 33,34 % der Gesamtkosten, d.s. € 35.007,--.

Vzbgm. Semler und Bürgermeister Stachelberger beantworten Anfragen von GR Meister und GR Maas-Al Sania im Zusammenhang mit den Anrainerstellungnahmen zum Projekt Lehnnergasse bzw. zum AKW Paks.

39) Errichtung einer Verkehrsentslastung der nördlichen Friedhofsiedlung in St. Andrä über das Betriebsgebiet Ost der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

- a) Grundsatzvereinbarung mit der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing**
- b) Antragstellung an die Österreichischen Bundesbahnen zur Versetzung des Bahnüberganges**
- c) Ankauf des Grundstückes Nr. 1103/1 in der KG Zeiselmauer**
- d) Ankauf des Grundstückes Nr. 1313/5 in der KG Zeiselmauer**

GGR Reg. Rat Seidl erläutert den Sachverhalt:

Im Zuge einer Besprechung am 27.6.2006 mit Vertretern der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing wurden Vereinbarungen getroffen, die eine Verkehrsentslastung der nördlichen Friedhofsiedlung in St. Andrä zum Ziel haben. Es ist geplant, die durch das Betriebsgebiet Zeiselmauer verlaufende Straße bis zur ÖBB Trasse weiterzuführen, sodann die Bahn zu

queren, wobei die Schrankenanlage zu versetzen ist, und in weiterer Folge eine Anbindung an die Eduard-Klinger-Straße zu schaffen. Er bringt das Protokoll dieser Besprechung zur Verlesung und erklärt, dass zur Umsetzung dieses Vorhabens diverse Gemeinderatsbeschlüsse zu fassen sind, über die einzeln abgestimmt werden soll.

a) Er stellt den Antrag, der Grundsatzvereinbarung mit der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfsbrunn entsprechend seinen Ausführungen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) GGR Reg. Seidl stellt den Antrag, bei den Österreichischen Bundesbahnen um Versetzung des Bahnüberganges anzusuchen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Für die nachstehend angeführten, zur Realisierung des Projektes notwendigen Grundkäufe liegen die Einverständniserklärungen der Grundeigentümer vor.

c) Er stellt den Antrag, dem Ankauf des Grundstückes Nr. 1103/1, KG Zeiselmauer im Ausmaß von 2.926 m² zum Preis von € 45,--/m², somit insg. € 131.670,-- zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

d) Er stellt den Antrag, dem Ankauf des Grundstückes Nr. 1313/5, KG Zeiselmauer, im Ausmaß von 1.873 m² zum Preis von € 45,--/m², somit insg. € 84.285,-- zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6) Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 23.05.2006 und Prüfbericht vom 12.06.2006

GR Sailer verliest das Protokoll der Sitzung vom 23.5.2006 (Neuwahl des Vorsitzenden) sowie den Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 12.6.2006.

Der Bürgermeister verliest die Stellungnahme des Kassenverwalters zur Prüfung vom 12.6.2006 und schließt sich dessen Ausführungen an.

7) WVA St. Andrä-Wördern BA 05; Annahme der Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Ressortleiter GGR Leitzinger berichtet, dass die Gemeinde aus Mitteln des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die Wasserversorgungsanlage St. Andrä-Wördern, Bauabschnitt 05 (Parzellierungen Mohnblütengasse, Anton Bruckner-Gasse, beide KG Wördern, Kirchengasse, KG Hintersdorf) zu den vorläufig förderbaren Investitionskosten von € 153.000,-- einen nicht rückzahlbaren Beitrag in der Höhe von 5 %, d.s. € 7.650,-- erhält.

Er stellt den Antrag, die Annahme der Zusicherung dieser Förderungsmittel zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8) WVA St. Andrä-Wördern BA 05; Annahme der Zusicherung von Förderungsmitteln des BM für LuF, Umwelt und Wasserwirtschaft, vertreten durch die Kommunkredit Public Consulting GmbH

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft gewährt für die Errichtung der Wasserversorgungsanlage St. Andrä-Wördern, BA 05, (Parzellierungen Mohnblütengasse, Anton Bruckner-Gasse, beide KG Wördern, Kirchengasse, KG Hintersdorf) eine Förderung. Der vorläufige Fördersatz für dieses Vorhaben beträgt 15 % der veranschlagten Investitionskosten von € 153.000,--, d.s. € 22.950,--. Die Auszahlung erfolgt in Form von Investitionskostenzuschüssen.

GGR Leitzinger stellt den Antrag, mit der Kommunkredit Public Consulting GmbH als Vertreterin des Förderungsgebers einen Förderungsvertrag abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9) ABA St. Andrä-Wördern BA 13; Annahme der Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage St. Andrä-Wördern, BA 13 (Parzellierungen Mohnblütengasse, Anton Bruckner-Gasse, beide KG Wördern, Kirchengasse, KG Hintersdorf) wird der Gemeinde aus Mitteln des NÖ Wasserwirtschaftsfonds eine Förderung in der Höhe von 5% der vorläufig förderbaren Investitionskosten von € 259.000, d.s. € 12.950,-- in Form eines Darlehens gewährt.

GGR Leitzinger stellt den Antrag, die Annahme der Zusicherung dieser Förderung zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10) ABA St. Andrä-Wördern BA 13; Annahme der Zusicherung von Förderungsmitteln des BM für LuF, Umwelt und Wasserwirtschaft, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Die Gemeinde erhält für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage St. Andrä-Wördern, BA 13 (Parzellierungen Mohnblütengasse, Anton Bruckner-Gasse, beide KG Wördern, Kirchengasse, KG Hintersdorf) einen vorläufigen Fördersatz von 8 % (€ 20.720,--) der vorläufigen förderbaren Investitionskosten von € 259.000,-- sowie eine vorläufige Pauschalförderung von € 19.040,--. Somit ergibt sich eine Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 39.760,--. Die Förderung wird in Form von Investitionskostenzuschüssen ausbezahlt.

GGR Leitzinger stellt den Antrag, mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Vertreterin des Förderungsgebers einen Förderungsvertrag abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11) Vergabe der Straßenbauarbeiten für das Bauprogramm 2006 – 2008

GGR Leitzinger berichtet, dass die Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen für das Straßenbauprogramm 2006-2008 von Dipl.Ing. Paretta im Auftrag der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern im offenen Verfahren nach dem Bundesvergabegesetz 2006 und nach dem Landesvergabegesetz i.d.g. F. ausgeschrieben wurden. Nach Überprüfung der eingelangten Angebote wurde die Fa. STRABAG, Hausleiten mit einem Anbotspreis von € 997.752,98 (exkl. MWSt.) als Billigstbieterin ermittelt.

GGR Leitzinger stellt den Antrag, entsprechend dem Vergabevorschlag von DI Paretta die Firma STRABAG mit der Durchführung der Straßenbauarbeiten für das Bauprogramm 2006 – 2008 zum Anbotspreis zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Im Jahr 2006 sollen folgende Straßenbauarbeiten durchgeführt werden:

KG St. Andrä:

Tulpengasse/Rosengasse	€ 43.000,--
Wiesenweg	€ 19.000,--

Entlang der B 14, u. zw. von der Nußgasse/Apfelgasse → Zeiselmauer wird durch die Straßenmeisterei Tulln ein Gehweg errichtet; die Kosten in der Höhe von € 22.000,-- sind von der Gemeinde zu tragen.

KG Wördern:

Blütenweg	€ 21.000,--
-----------	-------------

KG Altenberg/Greifenstein:

Josef Strauch-Gasse	€ 27.000,--
Sackgasse	€ 15.000,--

KG Kirchbach:

Weidenweg	€ 57.000,--
-----------	-------------

GR Ribolits urgiert die bereits vor drei Jahren beantragte Asphaltierung der verlängerten Feldgasse in Hadersfeld. GGR Reg. Rat Seidl meint, dass die Arbeiten noch heuer durchgeführt und das Vorhaben bei Erstellung des Nachtragsbudgets im Herbst d.J. berücksichtigt werden sollte.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Straßenbauprogramm 2006 zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12) NÖ Landeskindergarten Altenberg, Errichtung eines Zubaues (2.Gruppe)

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der steigenden Kinderanzahl mit den zur Verfügung stehenden Plätzen nicht mehr das Auslangen gefunden wird. Zusätzlich können gemäß dem neuen Kindergartenengesetz künftig nur mehr 25 Kinder pro Gruppe aufgenommen werden. Deshalb soll beim Kindergarten Altenberg eine 2. Gruppe eingerichtet werden. Bei Errichtung des Gebäudes im Jahre 1992 wurde auf einen eventuellen Zubau bereits Bedacht genommen. Die Zustimmung der Kindergartenkommission zur Erweiterung des Kindergartens ist gegeben. Die Fertigstellung ist bis September 2007 geplant. Gemeinsam mit den Plänen und einer Kostenschätzung ist der Landesregierung ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss über das Bauvorhaben vorzulegen.

Er stellt den Antrag, der Errichtung eines Zubaues im NÖ Landeskindergarten Altenberg zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13) Vergabe der Architektenleistungen für die Errichtung eines Zubaues (2.Gruppe) beim NÖ Landeskindergarten Altenberg

Mit den Architektenleistungen für die Errichtung eines Zubaues beim Kindergarten Altenberg soll Arch. DI Buresch, der in Zusammenarbeit mit Arch. DI Schmid bereits mit der Planverfassung beim Neubau des Gebäudes befasst war, beauftragt werden. Die Honorarkosten für die Planung betragen € 7.505,57. Die geschätzten Baukosten belaufen sich auf € 200.000,--.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Architektenleistungen für die Errichtung eines Zubaues zur Einrichtung einer 2. Gruppe beim NÖ Landeskindergarten Altenberg an Arch. DI Gottfried Buresch zu den genannten Honorarkosten zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GR Meister, GR Maas-Al Sania, GGR Reg. Rat Seidl, GGR Theurer, GR Ing. Stuchlik, Bgm. Stachelberger und GGR Pillmayer zu Wort.

Der Bürgermeister bringt seinen Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit

25 Dafür-Stimmen: 2 Gegen-Stimmen (GR Meister, GR Maas-Al Sania)
mehrheitlich angenommen

38) Kindergartenprojekt „Emotionale Intelligenz“ im Kindergarten Altenberg, Ablehnung des Antrages vom 31.3.2006 durch die NÖ Landesregierung - Stellungnahme

GGR Pillmayer erläutert den Sachverhalt:

Im April 2003 wurde von der NÖ Landesregierung das Projekt „Emotionale Intelligenz“, das für die Dauer der Versuchsform eine zusätzliche männliche Person als Kindergärtner vorsieht, für einen Zeitraum von 5 Jahren bewilligt und auch in den folgenden Jahren 2004/05 bzw. 2005/06 der Einreichung entsprechend genehmigt. Im Mai d. J. setzte die Landesregierung die Gemeinde – obwohl das Projekt noch nicht abgeschlossen ist – von der Einstellung der Förderung in Kenntnis.

Der Gemeinde wurde die Möglichkeit eingeräumt, innerhalb zweiwöchiger Frist eine Stellungnahme abzugeben.

GGR Pillmayer stellt den Antrag, die vorliegende Stellungnahme, die von ihr vollinhaltlich verlesen wird, zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sprechen GGR Reg. Rat Seidl und Bgm. Stachelberger.

Der Bürgermeister bringt den Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14) Kindergartenkinder- und Schülerbeförderung Hadersfeld Schuljahr 2006/2007

GGR Pillmayer berichtet, dass die Kosten für den Schülertransport von Hadersfeld nach St. Andrä-Wördern laut Anbot der Fa. Zuklin für das Schuljahr 2006/07 € 18,50 pro Transfer betragen. Insgesamt sind 20 Kinder zu transportieren, wofür täglich (bei 6 Fahrten pro Tag) Kosten von € 110,-- anfallen werden. Für das Schuljahr 2006/07 soll der Auftrag nochmals an die Fa. Zuklin vergeben werden. Für das Jahr 2007/08 wird die Gemeinde weitere Angebote einholen. Die ortsansässige Fa. Flor kann nach eigenen Angaben die Fahrten ohne Begleitpersonal nicht durchzuführen

GGR Pillmayer stellt den Antrag, die Fa. Zuklin mit der Kindergartenkinder- und Schülerbeförderung von und nach Hadersfeld im Schuljahr 2006/2007 zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15) Vereinbarung mit dem virtuellen Jugendzentrum „Schrei(b)s Raus!“ 2006/2007

Jugendgemeinderätin Walcher erklärt, dass das Projekt von der Jugend sehr gut angenommen wird und deshalb weitergeführt werden soll.

Sie stellt den Antrag, die bestehende Vereinbarung mit dem virtuellen Jugendzentrum „Schrei(b)s Raus!“ für ein weiteres Jahr (1.7.2006 – 30.7.2007) zu denselben Konditionen wie bisher (€ 944,--/Jahr) zu verlängern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16) Zusatzvereinbarung mit dem SV St. Andrä-Wördern zum Bestandsvertrag vom 01.07.1968

Ressortleiter GGR Reg. Rat Seidl erklärt, dass – nachdem nun der derzeitige Standort des Sportplatzes für längere Zeit beibehalten wird - mit dem Sportverein einige Zusatzvereinbarungen zum bestehenden Vertrag zu treffen sind.

Er stellt den Antrag, die Zusatzvereinbarung mit dem SV St. Andrä-Wördern zum Bestandsvertrag vom 01.07.1968 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17) Erhöhung der Schulungsgelder für die Gemeindevertreterverbände

Zwischen den politischen Vertretern des Gemeindevertreterverbandes des Bezirkes Tulln wurde einvernehmlich vereinbart, die Schulungsumlage der Gemeinde an die Gemeindevertreterverbände ab 2006 von € 1,308 pro Wahlberechtigten auf € 1,50 pro Wahlberechtigten zu erhöhen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Erhöhung der Schulungsgelder für die Gemeindevertreterverbände zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

18) Wasserschischule Riess u. Partner OEG, Ansuchen um Wirtschaftsförderung

Ressortleiter GGR Reg. Rat Seidl erklärt, dass die Wasserschischule Riess u. Partner OEG den Nachweis für Investitionen in der Höhe von € 169.927,12 für den Ausbau der Anlage vorgelegt hat. Entsprechend den Förderungsrichtlinien der Gemeinde kann eine Förderung von € 5.300,-- gewährt werden.

Er stellt den Antrag, der Wasserskischule Riess u. Partner OEG die genannte Förderung zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

19) Förderungsvergabe für die Anlagenerrichtung zur Nutzung von Alternativenergie
GGR Gruber stellt den Antrag, Herrn Markus Frank, Wördern, Greifensteinerstraße 81 für die Errichtung einer Anlage zur Nutzung von Alternativenergie gemäß den derzeit geltenden Förderungsbestimmungen eine Förderung von € 303,-- zu gewähren. Das Land NÖ unterstützt das Vorhaben mit € 1.212,07.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

20) Übernahme der Teilfl. (1) vom Gst 140/16, KG Wördern, in das öffentl. Gut nach § 15 LiegTeilG gem. dem Teilungsplan GZ 14905a der Vermessung Brunner und Strobl vom 13. März 2006

Vzbgm. Semler berichtet, dass im Zuge eines Bauvorhabens dem Bauwerber eine Einfriedungsabschrägung im Kreuzungsbereich vorgeschrieben wurde und diese 4 m² große Fläche in das öffentliche Gut zu übernehmen ist.

Er stellt den Antrag, der Übernahme der Teilfl. (1) vom Gst 140/16, KG Wördern, in das öffentl. Gut nach § 15 LiegTeilG gem. dem Teilungsplan GZ 14905a der Vermessung Brunner und Strobl vom 13. März 2006 zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Meister ist bei Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

21) Übernahme des „Agrarweges“, KG Altenberg (Badesiedlung), in das öffentl. Gut
Vzbgm. Semler erklärt, dass im Zuge von Parzellierungen und Arrondierungen von Grundstücken in der Badesiedlung der Agrarweg als Verkehrsfläche ausgeschieden werden soll.

Er stellt den Antrag, der Übernahme des Agrarweges, KG Altenberg, in das öffentliche Gut zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Meister ist bei Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

22) Abtretung der Teilfl. (4) vom Gst Nr. 369/5, KG Kirchbach, gem. dem Teilungsplan GZ. 28709/2002 des Dipl. Ing. Peter Schmid vom 17.09.2004

Aufgrund der Reduzierung der Straßenbreite kommt die im Zuge eines Bauverfahrens im Jahre 1983 vorgeschriebenen Grundabtretung nicht mehr zum Tragen. Die abgetretene Fläche ist zu retournieren.

Vzbgm. Semler stellt den Antrag, der Abtretung der Teilfl. (4) vom Gst Nr. 369/5, KG Kirchbach, gem. dem Teilungsplan GZ. 28709/2002 des Dipl. Ing. Peter Schmid vom 17.09.2004 zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Meister ist bei Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

GR Meister nimmt wieder an der Sitzung teil.

23) Verkauf des Pachtgrundstückes Parz. Nr. 467/27, KG Altenberg

Die Pachtfläche Altenbergerweg 15, Parz. Nr. 467/27, KG Altenberg im Flächenausmaß von 611 m² soll aufgrund der schriftlichen Kaufzusage zum Preis von € 69,--/m², d.s. insg. € 42.159,--, an Herrn Dr. Wolfgang Leibel verkauft werden.

GGR Reg. Rat Seidl stellt den Antrag, dem Verkauf des Pachtgrundstückes Parz. Nr. 467/27, KG Altenberg zu den genannten Bedingungen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

24) Verkauf des Pachtgrundstückes Parz. Nr. 467/106, KG Altenberg

Weiters soll die Pachtfläche Silberseeweg 19 - 21, Parz. Nr. 467/106, KG Altenberg im Flächenausmaß von 658 m² aufgrund der schriftlichen Kaufzusage zum Preis von € 69,--/m², d.s. insg. € 45.402,--, an Frau Edeltraud Tinodi verkauft werden.

GGR Reg. Rat Seidl stellt den Antrag, dem Verkauf des Pachtgrundstückes Parz. Nr. 467/106, KG Altenberg zu den genannten Bedingungen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

25) Verkauf des Pachtgrundstückes Parz. Nr. 467/359, KG Altenberg, und Verpachtung der Teilflächen A und B vom Gst Nr. 467/360, KG Altenberg

Das Grundstück Nr. 467/359, Altenberg, Am Alten Hafen 1, im Ausmaß von 1.459 m² soll unter Einhaltung einiger Auflagen (u.a. Wiederkaufsrecht) lt. vorliegendem Vertragsentwurf von RA Dr. Hetsch zum Preis von € 73,--/m², somit insg. € 106.507,-- an die Betreiberin der Alten Hafenschenke, Frau Gabriele Pekar verkauft werden. Die Teilflächen A (Wasserfläche und Böschung im Ausmaß von 1.308 m²) und B (Parkplatz im Ausmaß vom 85 m²) des Grundstückes Nr. 467/360, KG Altenberg sollen zum Preis von € 0,7487/m², somit zum Preis von insg. € 1.042,94 lt. vorliegendem Pachtvertrag verpachtet werden.

GGR Reg. Rat Seidl stellt den Antrag, dem Verkauf des Pachtgrundstückes Parz. Nr. 467/359, KG Altenberg, und Verpachtung der Teilflächen A und B vom Gst Nr. 467/360, KG Altenberg zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

26) Entwidmung vom öffentlichen Verkehr von 7m² in der Richard-Gebhardt-Gasse, KG Wördern, und Verkauf an den angrenzenden Grundeigentümer der Parz. 296/36

Ressortleiter GGR Reg. Rat Seidl erklärt, dass die Grundeigentümer der Parz. 296/36, KG Wördern, die Errichtung einer Garage planen. Zur Realisierung dieses Vorhabens ist der Ankauf eines 7 m² großen Teilstückes des Grundstückes Nr. 692/6, Richard-Gebhardt-Gasse, KG Wördern, aus dem öffentlichen Gut erforderlich.

Er stellt den Antrag, die gegenständliche Fläche aus dem öffentl. Gut zu entwidmen und der Familie Breitschopf zum Preis von € 135,-- pro m² zu verkaufen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

27) Pachtansuchen für Grundstück Nr. 485/4, KG St. Andrä

Im Bereich der Königstetterstraße soll ein 287 m² großes Grundstück zum Preis von € 408,89/Jahr unter Einhaltung der im Pachtvertrag genannten Auflagen an den Betreiber der KFZ-Werkstätte verpachtet werden. Das Pachtverhältnis beginnt mit 1. Juli 2006 und wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Der Vertrag kann unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist jederzeit von beiden Vertragspartnern aufgekündigt werden.

GGR Reg. Rat Seidl stellt den Antrag, dem Abschluss des vorliegenden Pachtvertrages zuzustimmen.

Der Antrag wird mit

24 Dafür-Stimmen : 3 Stimmenthaltungen (GGR Ing. Flor, GR Maas-Al Sania, GR Meister) mehrheitlich angenommen.

GGR Leitzinger verlässt bei TOP 28 wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

28) Entwidmung (öffentlicher Verkehr) für die Parz. 480/3, KG St. Andrä, und Verpachtung

Das Grundstück Nr. 480/3, KG St. Andrä im Ausmaß von 135 m² soll an den Eigentümer der zu beiden Seiten angrenzenden Grundstücke 89/4 und 90/1, beide KG St. Andrä, zu einem Pauschalpreis von € 6,-/Jahr verpachtet werden. Vor Abschluss des Pachtvertrages ist das ehemals als öffentlicher Weg bestehende Grundstück aus dem öffentl. Gut zu entwidmen.

GGR Reg. Rat Seidl stellt den Antrag, der Entwidmung der Parz. 480/3, KG St. Andrä, und Verpachtung dieser Fläche zu den genannten Konditionen an Herrn Josef Leitzinger zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Walcher ist bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

GR Walcher und GGR Leitzinger nehmen wieder an der Sitzung teil.

29) Entwidmung (öffentlicher Verkehr) für die Parz. 480/4, KG St. Andrä, und Verpachtung

Das derzeit als öffentliche Verkehrsfläche gewidmete Grundstück Nr. 480/4, KG St. Andrä im Ausmaß von 45 m² soll nach Entwidmung aus dem öffentlichen Gut zu einem Preis von € 4,- - pro m²/Jahr an Herrn Franz Podezin verpachtet werden.

GGR Reg. Rat Seidl stellt den Antrag, der Entwidmung der Parz. 480/4, KG St. Andrä, und Verpachtung dieser Fläche zu den genannten Konditionen an Herrn Podezin zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

30) 28. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und 30. Änderung des Bebauungsplanes, Abänderung

Die Gemeinde plant eine Abänderung der Beschlussfassung zur 28. Änderung des FWP vom 30. 9.2005. Es sollen vorerst nur die Änderungspunkte 2-5 beschlossen werden. Änderungspunkt 1 (Umwidmung in der Unterkirchbacherstraße, Hochfeldweg, Talgasse) soll nach einer weiteren Bearbeitung bzw. Ergänzung nach Absprache mit Vertretern des Landes in geringfügig geänderter Form als 28a. Änderung des FWP in der Herbstsitzung des Gemeinderates beschlossen werden. Aufgrund der geplanten Änderung ist auch eine sinngemäße Änderung der 30. Änderung des Bebauungsplanes, die dann als Änderung 30a zur Beschlussfassung gelangen soll, erforderlich.

Vzbgm. Semler stellt den Antrag, die in der Gemeinderatssitzung am 30.9.2006 beschlossenen Verordnungen aufzuheben und die nun vorliegende Verordnung (FWPL – Beilage 8) zur 28. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes sowie die Verordnung (BBPL – Beilage 9) zur 30. Änderung des Bebauungsplanes zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

31) 32. Änderung des geltenden Bebauungsplanes

Der Entwurf zur 32. Änderung des Bebauungsplanes lag in der Zeit vom 15.5.2006 – 26.6.2006 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Innerhalb dieser Frist wurde eine von 10 Personen unterfertigte Stellungnahme eingebracht.

Aufgrund dieser Stellungnahme soll Pkt. 1 der Änderungsanlässe, Lehnergasse, KG St. Andrä, KG Wördern von der 32. Änderung des geltenden Bebauungsplanes ausgenommen werden und nur folgende Änderungsanlässe zur Beschlussfassung gelangen:

2. Greifensteiner Straße, KG Wördern
3. Unterkirchbacher Straße KG Kirchbach
4. Oberkirchbacher Straße, KG Kirchbach
5. Änderung des Verordnungstextes, gesamtes Gemeindegebiet

Vzbgm. Semler stellt den Antrag, die 32. Änderung des Bebauungsplanes mit den Änderungsanlässen 2-5 zu beschließen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GR Maas-Al Sania, GR Meister, GR Sailer, GGR Gruber und Vzbgm. Semler zu Wort.

Der Bürgermeister bringt den Antrag zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit
25 Dafür-Stimmen: 1 Gegenstimme (GR Meister) : 1 Stimmenthaltung (GR Maas-Al Sania)
mehrheitlich angenommen.

32) Teilweise Freigabe der Aufschließungszone BA-A2, KG Wördern

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Sitzungsbeginn vom Bürgermeister von der Tagesordnung genommen.

33) Anpassung der Musikschultarife ab dem Schuljahr 2006/2007

Auf Ersuchen von Musikschulleiter Brunnbauer soll für das Unterrichtsjahr 2006/2007 eine Anpassung der Musikschultarife beschlossen werden.

für eine wöchentliche Unterrichtseinheit zu 50 Min.	€ 53,-- (bisher € 51,--)
für eine wöchentliche Unterrichtseinheit zu 25 Min.	€ 32,-- (bisher € 30,50)
für wöchentl. Unterricht in Kleingruppen (2-3 Schüler, 50 Min.)	€ 31,-- (bisher € 29,50)
für Unterricht in Semester-Kursen (ab 4 Schülern)	€ 55,-- halbjährlich, (bisher € 51,--)

Vzbgm. Semler stellt den Antrag, die Tarifanpassung wie vorgeschlagen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Ing. Flor ist bei Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

34) Straßenbenennung in der Kat. Gemeinde Wördern

Ressortleiter Vzbgm. Semler stellt den Antrag, das Verbindungsstück zwischen Berggasse und Columbusgasse Hollerweg zu benennen. Da in diesem Bereich ein Wohnhaus errichtet werden soll, ist die Vergabe eines Straßennamens notwendig.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

37) Benennung eines Bahndurchganges in Greifenstein

Frau Margarete Micic ersucht, den Bahndurchgang in der Nähe der ehemaligen Bäckerei Jarosch anlässlich seines 80. Geburtstages nach ihrem Vater Harry Jarosch zu benennen.

Vzbgm. Semler stellt den Antrag, dem Ersuchen zu entsprechen und den Bahndurchgang „Harry Jarosch Durchgang“ zu benennen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

35) Vergabe von Gemeindewohnungen

- a) Wördern, Dr. Karl-Renner-Allee 5/7
- b) Wördern, Kernstockstraße 14/4

Der Bürgermeister stellt den Antrag, entsprechend der Ausschussempfehlung die 54,2 m² große Wohnung in der Rennerallee 5/7, an Herrn Rudolf Richter zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Weiters stellt er den Antrag, die Wohnung Kernstockstraße 14/4, im Ausmaß von 39,02 m² an Herrn Andreas Wessely zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nicht öffentlich:
36) Personalangelegenheiten

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am.....genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

Für die SPÖ-Fraktion:

.....
Gemeinderat

Für die Grüne-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Schriftführerin

Für die ÖVP-Fraktion:

.....
Gemeinderat

Für die FPÖ-Fraktion

.....
Gemeinderat